

Notfall

**Werktags
Notfallarzt:** 0900 144 144

**... und am 7. Januar
Notfallapotheke**
Rathaus-Apotheke,
Hauptbahnhof, 9000 St. Gallen,
offen 10.00–20.00: 071 223 31 33
Ambulanz: 144
Notfallarzt: 0900 144 144
Zahnarzt
St. Gallen: 0844 144 001
Gossau: 0844 144 005
Kinderspital St. Gallen
0900 144 100
(Beratung Arztbesuch)
Veterinär Kleintiere
Gyselle van den Hurk,
St. Galler Strasse 22,
9400 Rorschach: 071 845 44 44

Soforthilfe
Notruf für vergewaltigte Frauen
und Jugendliche: 079 698 95 02
Notruf St. Gallen für Kinder und
Jugendliche: 071 243 77 77
Frauenhaus (Notunterkunft für
gewaltbetroffene Frauen und ihre
Kinder): 071 250 03 45

0900er-Nummern sind
bei Anrufen kostenpflichtig

ST. GALLER
TAGBLATT

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber
Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho.)
Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Silvan
Lüchinger (li, Stv.-Autor), Jürg Ackermann (ja, Stv.-
Leitung überregionale Ressorts), Andri Röstetter
(ar, Stv.-Leitung Ostschweiz und Regionen), Martin Oswald
(mos, Stv.-Leitung Online-Redaktion)
Erweiterte Chefredaktion: David Angst (da, Chefredaktor
Thurgauer Zeitung), Andreas Bauer (baa, Dienstred.), Odilia
Hiller (oh, Leitung Ostschweiz am Sonntag), Bruno Scheible
(Bs., Blattmacher), Daniel Wirth (dwi, Leitung St. Gallen/
Gossau/Rorschach)
Sonderaufgaben: Umberto W. Ferrari (uwf.)
Nachrichten & Politik: Tobias Gafner (tga, Leitung Inland),
Fabian Fellmann (ffe, Leitung Bundeshaus), Thomas Griesser
Kym (T.G., Leitung Wirtschaft), Tobias Bär (bär, Bundeshaus),
Stefan Borkert (bor, Wirtschaft), Walter Brehm (wbr, Ausland),
Maja Briner (mjb, Bundeshaus), Michel Bertscher (mbu, In-
land), Thorsten Fischer (T.F., Wirtschaft), David Scarano (dsc,
Produzent), Dominic Wirth (dow, Inland), E-Mail: schweiz@
tagblatt.ch, ausland@tagblatt.ch, schauplatz@tagblatt.ch,
wirtschaft@tagblatt.ch
Focus: Katja Fischer De Santi (kof, Leitung), Hansruedi
Kugler (hak, Stv.), Rolf App (R.A.), Urs Bader (ub), Philipp
Bürkler (phb), Christina Genova (gen), Diana Hagmann-
Bula (dbu), Bruno Knellwolf (Kn.), Bettina Kugler (bk.), Dieter
Langhart (dl, Frauenfeld), Melissa Müller (mem), Julia Neh-
miz (miz), Martin Preisser (map). E-Mail: focus@tagblatt.ch
Sport: Patricia Loher (pl, Leitung), Raya Badraun (rba),
Christian Brägger (cbr), Ives Bruggmann (ibr), Sergio Dudli
(dus), Daniel Good (DG), Ralf Streule (rst). E-Mail: sport@
tagblatt.ch
Ostschweiz: Andri Röstetter (ar, Leitung), Christoph Zwelli (cz,
Stv.), Katharina Brenner (kbr), Marcel Elsener (mel), Roman
Hertler (rh), Adrian Vögele (av). E-Mail: ostschweiz@tagblatt.ch
Reporter: Richard Clavdetscher (cla.), Brigitte Schmid-
Gugler (B.S.G.), Regula Weik (rw)
Forum: Adrian Vögele (av). E-Mail: leserbrief@tagblatt.ch
Ostschweiz am Sonntag: Leitung: Odilia Hiller (oh), Leber:
Yvonne Stadler (ys), Hans Graber (hag), Susanne Holz (sh),
Reporter: Kasper Enz (ken), Janina Gehrig (jan), Michael
Genova (mge), Tobias Häni (hae), Melissa Müller (mem),
Ursula Wegstein (uw)

Fotografie: Urs Bucher, Michel Canonica, Mareyke Frehner,
Benjamin Manser, Reto Martin, Ralph Ribli, Hanspeter
Schüss. E-Mail: fotografie@tagblatt.ch
Bildredaktion: Christina Brunner (Leitung), Claudia Berger,
Patrick Federli, Tanja Starkowski. E-Mail: bildredaktion@
tagblatt.ch
Online: Martin Oswald (mos, Leitung), Daniel Walt (dwa, Stv.),
Christa Kamm-Sager (chs), Maria Kobler-Wyer (maw),
Christof Krapp (chk), Linda Müntener (lm), Tim Naef (tn),
Alexandra Pavlovic (lex), Johannes Wey (jw). E-Mail: online@
tagblatt.ch

Redaktion St. Gallen, Gossau und Rorschach
Oberer Graben 8, 9001 St. Gallen, Telefon 071 227 69 00,
E-Mail: stadredaktion@tagblatt.ch; redaktiongo@tagblatt.ch
Daniel Wirth (dwi, Leitung), Reto Voneschen (rv, Stv.-St. Gallen),
Corinne Allenspach (cor, Stv.-Gossau/Region), Roger
Berhalter (rbe, Stadt), David Gadze (dag, Stadt), Luca Ghisel-
li (ghl), Noemi Heule (nh, Gossau/Region), Adrian Lemmen-
meier (al, Gossau/Region), Elisabeth Reisp (rsp, Stadt),
Christoph Renn (ren), Sebastian Schneider (ses, Gossau/
Region), Christina Weder Bruderer (cw, Stadt).
Signalstrasse 15, 9401 Rorschach, Telefon 071 844 58 58,
E-Mail: redaktionrot@tagblatt.ch
Rudolf Hirtl (rht, Stv.-Rorschach), Martin Rechsteiner (mre),
Jolanda Riedener (jor); Ständige Mitarbeit: Fritz Bichsel.
Verlag: St. Galler Tagblatt AG, Fürstenlandstrasse 122, Post-
fach 2362, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 78 88, E-Mail:
verlag@tagblatt.ch

Leitung Marketing und Leserkontakt: Christine Bolt (Stv.
Leitung St. Galler Tagblatt AG)
Sonderbeilagen: Caroline Hasler (Leitung), Suzana Cubra-
novic (Stv.), Patrick Baumann, Ursula Garbauer, Martina
Luterbacher, Sandra Metzger, Thomas Werner. E-Mail:
sonderseiten.redaktion@tagblatt.ch

Verbreitete Auflage: WEMF 2017, 119 452 Ex. (inkl. Liechten-
steiner Vaterland und Rheinische Volkszeitung)
Leserservice: Telefon 071 272 72 72. E-Mail: leserservice@
tagblatt.ch

Abonnementspreise: 1 Jahr Fr. 458.-, 1/2 Jahr Fr. 246.-,
Digital Abo 1 Jahr Fr. 359.-

Kombiangebote: TV-Star: 1 Jahr Fr. 120.-, Folio: 1 Jahr Fr. 62.-
Leitung Werbemarkt: Stefan Bai
Inserate: NZZ Media Solutions AG, Fürstenlandstrasse 122,
Postfach, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 77. E-Mail:
inserate@tagblatt.ch

Digitaler Inseratemarkt: www.tagblatt.ch/inserate,
www.ostjob.ch, www.osthome.ch
Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6,
9015 St. Gallen

Die Weiterverwendung von redaktionellen Beiträgen und
Inseraten oder Teilen davon, namentlich deren unbefugte
Einspeisung in einen Online-Dienst, ist untersagt. Verstösse
werden gerichtlich verfolgt. Unser Zeitungspapier enthält
70 Prozent Altpapier und ist voll recycelbar.



Frauen aus aller Herren Ländern präsentierten an der internationalen Modenschau in der Offenen Kirche ihre Kleider. Bild: PD/ Augustin Saleem

Yoga, Tanz und Ostereier

Treffpunkt Das Café International in der Offenen Kirche fördert die Integration. Das Angebot hat sich etabliert. Nun startet es mit einem neuen Programm ins neue Jahr.

Christoph Renn
christoph.renn@tagblatt.ch

Jeden Dienstag tummeln sich in der Offenen Kirche Menschen aus aller Welt. An einem Tisch sitzen Eritreer neben Nigerianern, Iranern und Schweizern. In einer Ecke bastelt eine Frau mit einer Gruppe Kinder. Wieder andere studieren einen Tanz ein. Sie alle treffen sich regelmässig im Café International und tauschen sich aus. Auch wenn einige Besucher des Cafés noch etwas Mühe haben, sich auf Deutsch zu verständigen. «Genau um diesen lockeren Austausch geht es beim Café International», sagt Theodor Pindl, Projektleiter vom «Wirk Raum Kirche». Die Besucherzahlen zeigen, dass sich die

Offene Kirche im vergangenen Jahr zu einem beliebten Treffpunkt und Lernraum für Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte entwickelt hat. «Wir sind mit unserem ersten Jahr sehr zufrieden», zieht Pindl Bilanz. Jeden Dienstag hätten sich im Durchschnitt rund 30 Personen im Café International getroffen. Und es werden immer mehr. Deshalb präsentieren die Verantwortlichen wieder ein vielseitiges Programm für die erste Jahreshälfte 2018.

Hochbeete hinter der Offenen Kirche

Neben den Deutschstunden, die jeden Dienstag ab 16 Uhr stattfinden und auch 2018 stattfinden werden, stachen für Pindl im ver-

gangenen Jahr zwei Veranstaltungen heraus: «Das Internative Festival und die internationale Modenschau sind beispielhaft für das Café International und haben überraschend viele, auch junge Menschen angezogen.» Auch im ersten Halbjahr 2018 warten auf die Besucherinnen und Besucher des Cafés International wieder spezielle Angebote. Sie reichen von Yoga über Tanz bis Ostereierfärben. Das Programm startet am Dienstag mit einem Neujahrsapéro ab 17 Uhr. Gleich sind die Ziele geblieben: «Migrantinnen und Migranten können ihre Sprachkenntnisse verbessern und vertiefen», sagt Pindl. Sie erfahren zudem, wie die Schweiz funktioniert und sie finden Beratung für Fragen des alltäglichen

Lebens in der neuen Umgebung. Zu den regelmässigen Angeboten zählen die Beratung durch die eritreischen «Brückenbauer» sowie das Projekt «IntegroSwiss», das eine digitale Plattform für Neuankommlinge entwickelt.

Viele Angebote werden mit der interkulturellen Frauengruppe Amigas unter der Leitung von Heidi Humbel durchgeführt, wie etwa der «Flohmarkt für Gross und Klein». Neu im Programm sind in Zusammenarbeit mit Adelheid Karli von «HEKS Neue Gärten» drei Workshops, bei denen die Teilnehmenden bei der Anlage und Pflege eines Hochbeetes hinter der Offenen Kirche begleitet werden.

www.wirkraumkirche.ch

Die kleine Bühne für die grossen Namen

Jazz Die Konzertreihe «Kleinaberfein» wird fünf Jahre alt. Begangen wird das Jubiläum mit einer variationsreichen Konzertreihe. Und der Name bleibt Programm.

Kultur ohne Firlefanz, in gediegener Atmosphäre und meist akustisch: diesem Konzept hat sich «Kleinaberfein» seit 2013 verschrieben. In diesem Jahr feiert die Konzertreihe rund um den Kulturjournalisten Richard Butz mit zehn Konzerten ihr fünfjähriges Bestehen. Gespielt wird wie auch in den letzten Jahren vor allem Jazz- und Weltmusik.

Wirklich klein ist am Projekt jedoch nur der Veranstaltungsort und die schlichte technische Infrastruktur. Denn die nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstler, die im Musiksaal der diözesanen Kirchenmusikschule am Gallusplatz zu Gast sind, gehören oft zu den Besten ihres Fachs. So etwa der südafrikanische Jazzpianist Kyle Shephard oder die Schweizer Pionierin des Free Jazz, Irène Schwei-

zer. «Zwei absolute Highlights der letzten Jahre», wie Butz schwärmt. Den Auftakt des Jubiläumsprogramms macht der

«Musiksonntagost» am 14. Januar, an dem Butz Ausschnitte aus Musikfilmen kommentiert. Am Nachmittag ist das Augur Ensem-

ble zu Gast, dem auch der im Appenzellerland lebende Pianist Fabian M. Mueller angehört. Das St. Galler Theater am Tisch präsentiert am 4. März zusammen mit dem Gitarristen Peter Lutz den Bestsellerroman «Zündels Abgang» von Markus Werner. Ende April steht ein Impro-Jazz-Konzert auf dem Programm, mit dem Saxofonisten Christoph Erb, dem französischen Geiger Frantz Lorient und dem japanischen Cellisten Morishige Yasumune.

«Wir bieten Musik für offene Ohren»

Das Quintett This Against That, das am 27. Mai bei «Kleinaberfein» zu Gast ist, würde eigentlich auf eine grosse Bühne gehören, so Butz. Neben dem amerikanischen Trompeter Ralph Alessi tritt auch Ravi Coltrane, der Sohn

Neue Leiterin von «IT St. Gallen»

Informatik In der Geschäftsführung des Vereins «IT St. Gallen rockt!» hat es einen Wechsel gegeben. Eva De Salvatore-Spaar übernimmt die Nachfolge von Fabienne Locher. Salvatore-Spaar ist gemäss Mitteilung eine stark verwurzelte St. Gallerin. Nach einer Karriere bei der Bank gründete sie ein Modelabel; unter dem Namen Pandolino verkauft sie nachhaltige Babykleidung. De Salvatore-Spaar ist verheiratet, zweifache Mutter und wohnt in Rotmonten. «IT St. Gallen rockt!» hat zum Ziel, die Region St. Gallen als attraktiven Standort für die Informations- und Kommunikationstechnologie-Branche bekannt zu machen. (pd/rbe)

Magazin ehrt das Kaffeehaus

Ratgeber Das Kaffeehaus wurde in einem Magazin geehrt. Es ist Teil der «Coffee Guide 2018» des Crema Magazins. Das Magazin testet Cafés in Europa und beschreibt die Barista-Szene. Der jährlich erscheinende «Coffee Guide» dient als Ratgeber für Kaffeeliebhaber und prüft Kaffeehäuser sowie Röstereien. Ausgewählte Unternehmen der Kaffeeszene erzählen auf 260 Seiten ihre Geschichte, was sie auszeichnet, von wo sie ihre Bohnen beziehen und welche Produktpalette sie anbieten. (pd/ren)

Taxifirma kauft zwei Teslas

Elektroauto Seit Anfang Jahr können sich St. Gallerinnen und St. Galler mit einem Elektroauto nach Hause chauffieren lassen. In der Flotte des Taxiunternehmens Herold fahren neu zwei Tesla Model X mit. Sollten sich die Elektrofahrzeuge als Taxis bewähren, wird das Unternehmen weitere batteriebetriebene Autos kaufen, heisst es in der Mitteilung. Mit den Elektrofahrzeugen wolle das Unternehmen die Stadt bei der Umsetzung des Energiekonzeptes 2050 unterstützen. (pd/ren)



Ohne Firlefanz: Der Musiksaal der diözesanen Kirchenmusikschule am Gallusplatz. Bild: Michel Canonica (17. Januar 2016)

Matthias Fässler
matthias.faessler@tagblatt.ch

www.kleinaberfein.sg